

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IM ÖSTLICHEN EUROPA

Hochschule in Bayern:	Universität München
Studiengang	Musikwissenschaft/ Slavistik
Sprache:	Tschechisch
Sprachkurs im östlichen Europa:	von 7. Juli bis 25. Juli. 14
Bezeichnung des Sprachkurses:	International Summer Language School
Kursort im östlichen Europa:	Pilsen
Sprachkursniveau:	C1

I. Praktische Erfahrungen und Tipps:

Wenn man aus Deutschland kommt, braucht man für die Tschechische Republik kein Visum und auch keine Auslandsrankenversicherung. Es ist praktisch eine EC- bzw. Visa-Karte zu haben, mit der man kostenlos im Ausland abheben kann (bspw. Comdirect oder DKB, die sind für StudentInnen auch kostenlos).

Die Anreise nach Pilsen ist von Bayern aus mit Bus und Bahn möglich. Das Bayern-Böhmen-Ticket der Bahn ist dafür sehr zu empfehlen. Es gilt in ganz Bayern und bis Pilsen. Die Unterkunft konnte man leicht mit dem Bus vom Hauptbahnhof Pilsen erreichen. Eine Teilnehmerin hatte ihr Fahrrad mitgebracht, welches für die Fahrt von der Unterkunft zur Uni praktisch sein kann, da es schneller ist als der Bus.

Bei der International Summer Language School wurde ein Ticket für das gesamte öffentliche Verkehrsnetz in Pilsen gestellt. Das war sehr praktisch und zumindest für mich eine große Überraschung.

II. Organisatorische und didaktische Gestaltung des Sprachkurses:

Am ersten Morgen des Sprachkurses durften alle TeilnehmerInnen der International Summer Language School einen Einstufungstest ausfüllen mit dessen Hilfe man in die verschiedenen Unterrichtsniveaus eingeteilt wurde. Dabei kristallisierte sich bald heraus, dass das Niveau B2 zwar bei vielen TeilnehmerInnen das richtige Niveau wäre, dieser Kurs aber nicht angeboten wurde.

Der Sprachkurs war in zwei Teile eingeteilt: vormittags wurde Grammatik unterrichtet und nachmittags Konversation. Meines Erachtens ist das eine sinnvolle Einteilung, da man sich nachmittags nach dem Mittagessen nicht mehr sehr gut konzentrieren kann.

Das Kursniveau in meinem Kurs war theoretisch C1, allerdings hatten die zwölf KursteilnehmerInnen ein sehr unterschiedliches Niveau, so dass der Level für viele nicht gerade passend war. Die Arbeitsmethoden waren sehr vielfältig. Sie reichten vom klassischen Lesen von Texten, über Gruppenarbeit mit anschließender Pro-Kontra-Diskussion, bis hin zu Essaykompositionen, die korrigiert wurden. Auch die besprochenen Themenkomplexe waren sehr abwechslungsreich, so dass es sowohl für berufstätige TeilnehmerInnen, als auch für TeilnehmerInnen, die studieren, angemessen war.

Insgesamt war es sehr angenehm, dass unser Lehrer uns immer sofort beim Sprechen korrigiert hat. Zudem war unser Lehrer sehr motiviert und war auch an vielen Abenden mit uns in der Kneipe, was von allen StudentInnen sehr positiv aufgenommen wurde.

Die Unterrichtsräume waren modern. Das gesamte Programm, welches nicht nur für AusländerInnen war, die Tschechisch lernen wollten, sondern auch für TschechInnen, die Fremdsprachen lernen wollten, fand im neuen Teil der Westböhmisches Universität statt. Es war auch sehr bereichernd eben nicht nur mit AusländerInnen in Kontakt zu sein, sondern auch mit tschechischen StudentInnen. Beim gemeinsamen Essen in der Mensa, die nur 3 Minuten zu Fuß vom Unterrichtsgebäude lag, konnte man sich mit allen TeilnehmerInnen der International Language Summer School unterhalten.

Die Betreuung der Hochschule war insofern gut, dass am Anfang eine Mappe mit allen wichtigen Informationen und allen Coupons für Mahlzeiten, öffentlichen Nahverkehr, usw., ausgegeben wurde. Ansonsten gab es ein Infobüro, das während der gesamten Kursdauer geöffnet war. Grundsätzlich kann man sagen, dass die Betreuung gut bis sehr gut war. Manchmal war die Informationsweitergabe bezüglich des Nachmittagsprogramms etwas spärlich, so dass einige TeilnehmerInnen an der falschen Stelle auf den Bus gewartet haben.

Auf der Stufe C1 ist es etwas schwierig einzuschätzen, was man bei einem Kurs Neues gelernt hat, da man theoretisch schon alle Grammatik kennt. Für mich hat der Kurs auf jeden Fall die erneute Sprachpraxis gebracht, da wir TeilnehmerInnen uns auch meist auf Tschechisch unterhalten haben, da wir aus verschiedenen Nationalitäten zusammengesetzt waren und Tschechisch die beste gemeinsame Sprache darstellte. Das war sehr angenehm. Jedoch hatte der Kurs bei mir auch im Bereich Grammatik einen sehr großen Effekt. Ich bin mit meinem Lernfortschritt durchaus zufrieden.

III. Rahmenprogramm und Freizeitgestaltung:

Das Rahmenprogramm mit Begrüßung im großen Hörsaal und für alle AusländerInnen auch noch einer Begrüßung im Rathaus mit anschließendem Stehempfang und einer Abschiedsparty in einem Hotel in der Nähe der Unterkunft war passend und hat Spaß gemacht.

Insgesamt bot die International Language Summer School viele verschiedene Nachmittags- und Abendaktivitäten an: von Filmvorführungen in der Uni und Speeddating zwischen den 600 TeilnehmerInnen über gemeinsame Ausflüge in Brauerei, Zoo und Museum, bis hin zu Ausflügen nach Prag, Marienbad oder Klatovy. Da alle TeilnehmerInnen Coupons für drei verschiedene Restaurants für das Abendessen hatten, traf man sich dort und war mit allen TeilnehmerInnen in Kontakt.

Insgesamt würde ich die Teilnahme an der International Summer Language School jedem und jeder weiterempfehlen. Es war eine tolle Zeit für mich!